

Jahresbericht Verein Colibri 2021

1. Rückblick und Statistik

Im Jahr 2020 mussten wir aufgrund von Corona eine neue Flexibilität erlernen. Und so ging es auch im 2021 weiter und wir mussten uns flexibel den Möglichkeiten anpassen. So fanden die Colibri Treffs teilweise online statt. Nach den Sommerferien trafen wir uns wieder persönlich. Unter anderem aufgrund der Quarantäneregeln fielen Treffs teilweise aus (sieben im 2021). Ab Dezember wurden die Treffs erneut auf das Online-Format umgestellt. Im 2021 konnten wir 53 Anlässe durchführen mit durchschnittlich 4 Teilnehmerinnen pro Anlass (2020: 5/Anlass). Da die meisten Anlässe via Zoom erfolgten, war die Teilnahmeanzahl der Kinder entsprechend niedrig (1.5 Kinder/Anlass; 2020: 3 Kinder/Anlass). Die Teilnehmerinnen kamen aus 22 verschiedenen Länder.

2. Das war möglich

Ungeachtet der schwierigen Rahmenbedingungen konnten wir im 2021 verschiedene Projekte anpacken. So konnte der Alphabetisierungskurs mit einem Jahr Verzug im Herbst loslegen. Eine sehr motivierte Gruppe von Frauen haben sich gefunden, um gemeinsam die Schrift und die deutsche Sprache zu lernen.

Auch wurde das Projekt «WeltGarten» mit der Kinder- und Jugendfachstelle wie auch Tante Emma - unverpackt weitergeführt. Hochbeete standen den Teilnehmerinnen zur Verfügung, um Kräuter und Gemüse zu pflanzen. Im regelmässigen Abstand fanden Angebote statt, wie zum Beispiel Sitzgelegenheiten bauen oder Kürbisschnitzen.

In den Sommerferien waren wir beim Familientag der Sommerfeste im Schlosspark mit einem Stand dabei. Mit selbstgemalten Karten unserer Teilnehmerinnen konnten die Besucher einen Postkarten-Gruss an Familie oder Freunde auf der ganzen Welt senden. Wohin der Gruss ging, wurde auf einer grossen Weltkarte markiert.



Aber auch das Zusatzangebot «Schwimmkurs» konnten wir wieder anbieten und zwei Kurse durchführen. Dank dieses Angebotes konnten Frauen ihr Können vertiefen bzw. sich mit dem Wasser vertraut machen.

3. Aufgeschoben, aber nicht aufgehoben...

Aber ganz alles lies die Corona-Situation doch nicht zu. So sagten wir mit schwerem Herzen für die Verköstigung des Pflanzenmarktes ab und verschoben auch die Idee, von unseren Teilnehmerinnen durchgeführten Kochkurs. Auch das mit der Bibliothek Münsingen zusammen geplante Lichterfest, ein Familienausflug sowie Filmabende konnten aufgrund der geltenden Corona-Bestimmungen nicht wie geplant durchgeführt werden. Wir freuen uns, diese Projekte (hoffentlich) im 2022 wieder aufzunehmen.



4. Der Colibri Treff – bereits gewohnt anders

Wie erwähnt, starteten wir das Jahr mit den Treffs via Zoom. Was letztes Jahr noch Premiere war, war im 2021 schon fast «normal». Manche Teilnehmerinnen haben das Medium gelernt zu nutzen und auch wir vom Team haben dazu gelernt. So durften wir intensive Deutschkurse online durchführen, vergnügte Spielangebote und Workshops erleben. Sogar Gäste durften wir über Zoom begrüssen wie Michelle Studer der Mütter- und Väterberatung und Dorette Berger, welche uns eine online Pilates Lektion gab. An manchen Angeboten konnten auch die Kinder der Teilnehmerinnen mitmachen.

Da aber manche Frauen Mühe hatten am Zoom Angebot teilzunehmen, weil ihre Kinder zu dieser Zeit unbetreut zu Hause waren, hatten wir zusätzliche Angebote geschaffen. So fanden ab und zu «Zoom-Spiele-Morgen» wie auch «Abend Gesprächsrunden» statt.

Nach den Sommerferien haben wir mit unserem Schutzkonzept die persönlichen Treffs wieder aufgenommen. Die Treffs wurden bereits ab zwei Teilnehmerinnen (statt vier) und mit einer Maximum Anzahl bei den Frauen und Kinder durchgeführt. Es war uns eine Freude, dass wir auch Gäste begrüssen durften. Barbara Strasser hat wieder Fragen rund um das Thema Schule beantwortet. Für Fragen rund um die Kinder ausserhalb der Schule hat sich Nina Müller von der Kinder- und Jugendfachstelle Zeit genommen. Aber auch den Müttern von Kleinkindern wurde die Möglichkeit geboten ihre Fragen zu klären dank Michelle Studer von der Mütter- und Väterberatung.

Im Dezember wurden dann die Treffs wieder auf das Onlineformat umgestellt. Das Team hat flexibel die geplanten Themen angepasst, so dass diese auch online vermittelbar waren.

5. Ausblick 2022

Zu Beginn des Jahres 2022 wird der Colibri Treff noch Online stattfinden. Im Team wird zudem geprüft, ob gewisse Onlineangebote auch nach Aufhebung der Corona-Einschränkungen bestehen bleiben sollen, um die Frauen zu erreichen, die am Dienstagnachmittag an einem physischen Treffen nicht teilnehmen können.

Der Alphabetisierungskurs und der Schwimmkurs werden im 2022 fortgesetzt. Das Startdatum dieser Kurse wird sich an den dannzumaligen Corona-Rahmenbedingungen ausrichten müssen. Bereits haben wir aber neue Daten mit der Mütter- und Väterberatung als auch Kinder- und Jugendfachstelle vereinbaren können und freuen uns über die interessanten Austausche und Wissensinputs. Das Projekt «WeltGarten» wird ebenfalls weitergeführt. So haben die Frauen weiterhin die Möglichkeit Kräuter und Gemüse anzubauen.

Gartenreich geht es weiter. Der Colibri Treff wurde angefragt, ob im Rossboden Garten der Gärtnerei Maurer ein Projekt mit unseren Teilnehmerinnen durchgeführt werden könnte. So kombinieren wir im März die Themen «Garten» und «Deutschlernen» mit einem neuen wöchentlichen Angebot.

Wir freuen uns und sind gespannt auf die Möglichkeiten, Ideen und Einladungen, welche uns im Verlaufe des Jahres zu geflogen kommen.

6. Danksagung

Ein grosses, herzliches Dankeschön möchte der Vorstand an das Team des Colibri Treffs richten, das unermüdlich ihr grosses Engagement in den Colibri Treff steckt. Dank der Offenheit und Flexibilität



unserer Team-Frauen konnten wir auch dieses Jahr unseren Teilnehmerinnen immer etwas anbieten und für sie da sein, auch wenn der persönliche Kontakt nicht immer möglich war.

Weiter danken wir all unseren Gästen, die ihre wertvolle Zeit unseren Teilnehmerinnen zur Verfügung gestellt haben. Die Begegnungen, Austausche und Zusammenarbeit sind immer sehr bereichernd und wir wissen dies sehr zu schätzen.

Vielen herzlichen Dank auch an private Personen und Organisationen, welche immer wieder an uns denken und uns unterstützen.

Zu guter Letzt danken wir unseren Teilnehmerinnen aus aller Welt sehr herzlich für ihr Vertrauen. Dank ihrer Offenheit können wir so viel von ihnen und ihren Kulturen lernen. Ihre Freude am Lernen motiviert uns, den Colibri Treff noch viele weitere Jahre weiterzuführen.













